

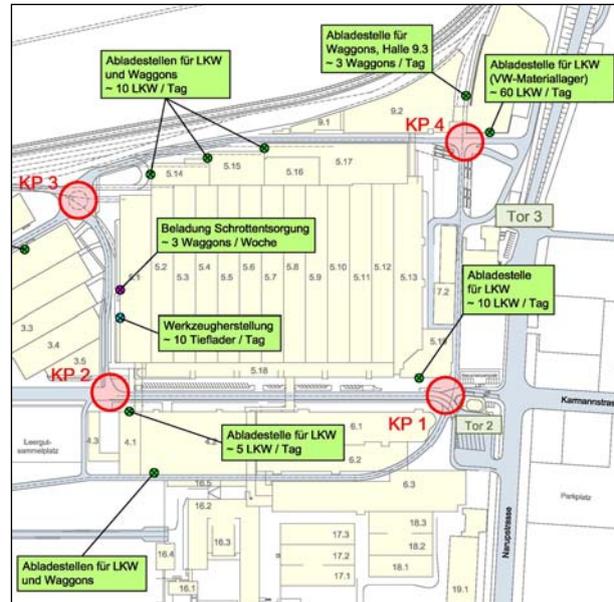
Verkehrsführungskonzept VW-Werksgelände Osnabrück

Projekt: Verkehrsflussoptimierung für externe Materialanlieferung, Besucher- verkehre, Entsorgungsfahrten, werksinterne Verkehre und Fertigprodukt-Verkehrsfluss

Auftraggeber: Volkswagen Osnabrück GmbH

Zeitraum: 2011

Ansprechpartner: Herr Vornhülz, VW Osnabrück



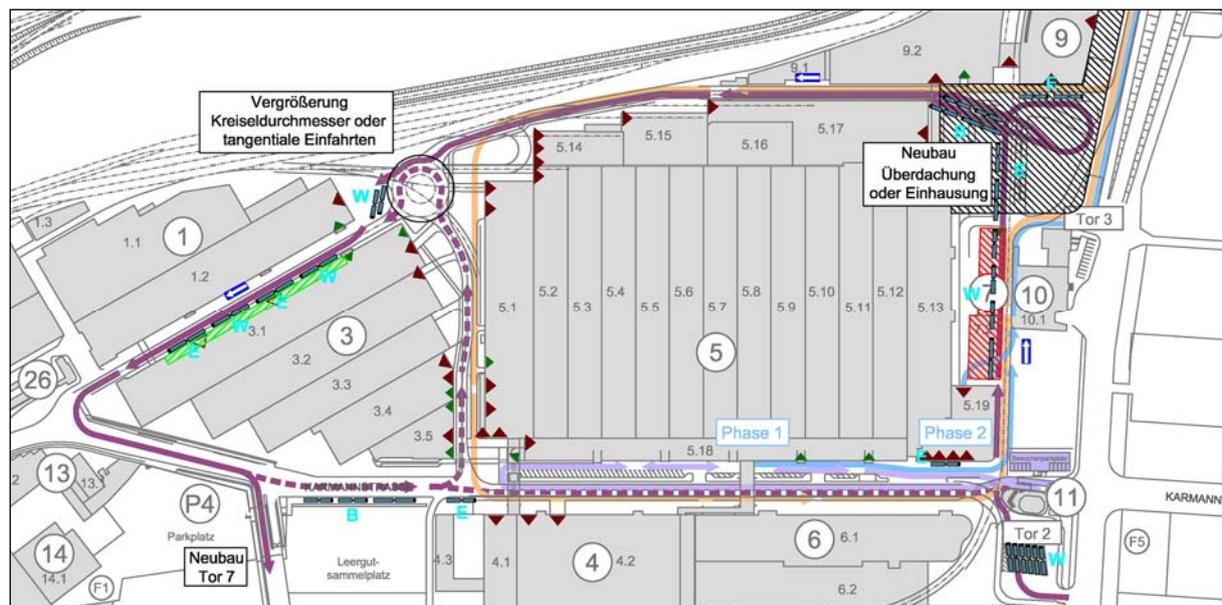
Schwachstellen-Analyse-/Zwangspunkte

Für die Aufnahme der Pkw-Produktion von VW- und Porsche-Modellen auf dem ehemaligen Karmann-Werksgelände war das bestehende werksinterne Verkehrsführungskonzept an die geplanten neuen Produktionsabläufe anzupassen. Bei der Optimierung der logistischen Abläufe waren unterschiedliche Verkehrssysteme

- Anlieferung und Leergutrücknahme per Lkw
- Besucherverkehre per Pkw
- Be- und Entladungsverkehre per Gabelstapler
- Schienenverkehre auf dem Werksgelände
- Fußgängerströme/Radfahrer auf dem Werksgelände

- werksinterne Schwertransporte (Pressen usw.)
- Entsorgungsfahrten (Müll, Altmetall, Schrott)
- ruhender Verkehr sowie
- Fertigprodukt-Verkehrsfluss zum Abstell-/Verladeplatz zu berücksichtigen und mit den geplanten Produktionsabläufen in Einklang zu bringen.

Hierfür wurden diverse Verkehrsführungsvarianten entwickelt und optimiert mit dem Ziel der Minimierung der Transportwege auf dem Werksgelände und weitestgehender Vermeidung von Konfliktsituationen infolge von Kreuzungen der unterschiedlichen Verkehrssysteme



Verkehrsführungskonzept VW-Werksgelände - Vorzugsvariante